

Landtagsdirektion
Eingelangt am
28. JAN. 2021

51/21

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Patrick Haslwanger an
Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg betreffend

LANDTAGSKLUB TIROL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 5083082
Fax: +43 512 5083085
Email: landtagsklub@tirol.gv.at

www.fpoe.tirol

Mangel an Tiroler Amtsärzten

Dem Amtsarzt kommt im österreichischen Verwaltungssystem eine Reihe an wichtigen Aufgaben zu. So wird dieser in Behördenverfahren als medizinischer Sachverständiger beigezogen und fungiert als Kontroll- und Aufsichtsorgan. Zudem werden Amtsärzte in der Planung, Koordination, Beratung, Entwicklung, Organisation und als Aufsichtsorgan in folgenden Bereichen tätig:

- Aidsgesetz
- Apotheken- und Hausapothekenwesen
- Begutachtungen (medizinische) und Untersuchungen
- Bäderhygienegesetz
- Epidemiegesetz
- Finanzielle Gebarung
- Hebammengesetz
- Impfungen und Impforganisation
- Lebensmittelhygiene ohne lebensmittelpolizeiliche Agenden
- Mütter- und Säuglingsfürsorge
- Sanitäts- und Leichenwesen
- Statistiken
- Suchtmittelgesetz (medizinische Begutachtungen)
- Tuberkulosefürsorge
- Umwelthygiene

Ausgehend davon ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viele Amtsärzte waren im Jahr 2020 laut Dienstplan an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften vorgesehen und wie viele dieser Stellen waren im Jahr 2020 tatsächlich (durchgehend) besetzt (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
2. Wie lange waren im Jahr 2020 Amtsarztstellen unbesetzt (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
3. Wie viele Bewerber gab es im Jahr 2020 für die an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften vakanten Stellen (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
4. Wie viele Amtsärzte sind laut Dienstplan an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung vorgesehen (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?

5. Wie viele Amtsärzte sind an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften tatsächlich zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung beschäftigt (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
6. Wie lange sind die zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung unbesetzten Amtsarztstellen bereits vakant (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
7. Wie wurden im Jahr 2020 unter- bzw. unbesetzte Dienststellen unterstützt, damit wichtige gesetzliche Untersuchungen weiter durchgeführt werden konnten (Aufschlüsselung der Unterstützungsmaßnahmen an den jeweiligen unter- bzw. unbesetzten Dienststandorten)?
8. Wie werden unter- bzw. unbesetzte Dienststellen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung unterstützt, damit wichtige gesetzliche Untersuchungen weiter durchgeführt werden können (Aufschlüsselung der Unterstützungsmaßnahmen an den jeweiligen unter- bzw. unbesetzten Dienststandorten)?
9. Wie viele Bewerber gibt es zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung für die derzeit an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften vakanten Stellen (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
10. Wie stellt sich das Durchschnittsalter aller zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften beschäftigten Amtsärzte dar?
11. Wie viele der zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften beschäftigten Amtsärzte werden 2022 und 2023 im pensionsfähigen Alter sein?
12. Wie viele der zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften beschäftigten Amtsärzte haben bereits angekündigt, dass sie ihren Dienst im Jahr 2021 bzw. 2022 beenden werden (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
13. Aus welchen Gründen werden diese Amtsärzte ihren Dienst beenden?
14. Was waren die im Jahr 2020 am häufigsten genannten Kritikpunkte, weswegen eine Tätigkeit als Amtsarzt nicht attraktiv erscheint?
15. Welche Maßnahmen wurden im Jahr 2020 ergriffen, um dem an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften (teilweise) vorherrschenden Amtsärztemangel zu begegnen?
16. Inwiefern waren diese Maßnahmen in den jeweiligen Bezirken von Erfolg geprägt?
17. Werden Sie sich auf Bundesebene für weitere Lösungsansätze in der Thematik Amtsärztemangel einsetzen?
18. Falls ja, wie gestalten sich Ihre dahingehenden Pläne?
19. Falls nein, warum halten Sie dies nicht für erforderlich?
20. Falls Sie sich für die Beantwortung der Fragen 18 bis 23 fachlich bzw. sachlich unzuständig erklären, worauf gründet sich diese Annahme?

21. Welche (zusätzlichen) Maßnahmen bzw. Konzepte werden aktuell angedacht, um dem an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften (teilweise) vorherrschenden Amtsärztemangel zu begegnen?
22. Hat sich die Arbeitsbelastung für die an den Tiroler Bezirkshauptmannschaften tätigen Amtsärzte durch die Nichtbesetzung von Amtsarztstellen im Jahr 2020 erhöht bzw. gab es in diesem Zeitraum diesbezügliche Anmerkungen bzw. Beschwerden seitens der Amtsärzte?
23. Falls ja, wie stellten sich diese Anmerkungen bzw. Beschwerden konkret dar und an welchen Bezirkshauptmannschaften erfolgten diese?
24. Haben sich im Jahr 2020 die durchschnittlichen Wartezeiten für Parteien (auf Bescheide, Untersuchungen etc.) an den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften durch die Nichtbesetzung von Amtsarztstellen verlängert?
25. Falls ja, inwiefern haben sich die Wartezeiten verlängert?
26. Wie viele Überstunden wurden von Tiroler Amtsärzten im Jahr 2020 sowie in den bisherigen Monaten des Jahres 2021 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung insbesondere aufgrund der Mehrarbeit infolge der Corona-Krise geleistet (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?
27. Wie hat sich die Corona-Krise generell auf die Arbeit der Tiroler Amtsärzte ausgewirkt (konnten beispielsweise andere Tätigkeiten und Arbeiten nicht immer durchgeführt werden, gab es Urlaubssperren, spezielle Dienstanweisungen, Unterstützung durch andere Behörden etc.)?
28. Wie viele Krankenstandstage waren im Jahr 2020 bezüglich Tiroler Amtsärzte zu verzeichnen (Aufschlüsselung nach den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften und nach den Dienststandorten)?

Innsbruck, Jänner 2021

